



Sozialarbeiter*in/Sozialpädagoge/Sozialpädagogin (m/w/d) im Bereich Prävention

Die Stadt Aschaffenburg versteht sich als bürgerorientiertes Dienstleistungsunternehmen. Das Sachgebiet **Jugend-kulturzentrum** (JUKUZ) im Amt für Kinder, Jugend und Familie bietet ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm, sowie unterschiedliche kreative, kulturelle, musikalische, sportliche oder präventive Projekte und Angebote für junge Menschen.

Hier ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die o.g. **Teilzeitstelle (19,5 Stunden/Woche)** zu besetzen.

Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der Qualifikation und Erfahrung in **Entgeltgruppe S 12 TVöD** (je nach Erfahrungsstufe und persönlichen Voraussetzungen von 3.859,50 € bis 4.465,71 € brutto im Monat)

Genauere Informationen zur Vergütung finden Sie unter:

[Entgeltabelle TVÖD SuE 2025](#)

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

- Planung & Betreuung Medienpädagogischer Angebote
- Clearingstelle Jugend und Sucht
- Vermittlung von Medienkompetenz an Kinder und Jugendliche
- präventive Maßnahmen & Projekte in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendschutz
- Organisation & Begleitung pädagogischer Angebote/Workshops und Kurse im Rahmen der offenen Angebote des JUKUZ
- Kooperation mit Schulen, Trägern der Jugendhilfe und weiteren Partnern bei pädagogischen Angeboten
- Betreuung der technischen Ausstattung (Hard- und Software) der Medienwerkstatt
- Gestaltung von medienpädagogischen Ferienangeboten

Folgende Voraussetzungen sind zu erfüllen:

- abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik, Medienpädagogik oder Sozialen Arbeit (jeweils mit staatlicher Anerkennung)
- Führerschein Klasse B

Wir erwarten weiterhin:

- praktische Erfahrung in der Medienpädagogik
- Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit
- Kenntnisse im Bereich Jugend und Sucht
- Kenntnisse im Umgang mit Hard- und Software für medienpädagogische Angebote (Trickfilmerstellung, Programmierung, Social Media, etc.)
- Teamarbeit
- Innovationsbereitschaft
- Bereitschaft für Teamübergreifende Projekte, um Überschneidungen sinnvoll zu nutzen (z.B. Jugendschutz, Kreativwerkstatt, Jugendkultur etc.)
- Bereitschaft zur Arbeit an Abenden und Wochenenden und den Ferien

Für Bewerberinnen und Bewerber, die nach 1970 geboren sind ist zudem ein Nachweis über Masernschutz oder Masernimmunität erforderlich.

Ein Nachweis der Infektionsschutzbelehrung (nach § 42 und § 43 Infektionsschutzgesetz) muss vor Arbeitsbeginn vorliegen.

Wir bieten:

- einen krisensicheren Arbeitsplatz
- gute Work-Life-Balance
- vielfältige Weiterbildungsangebote
- Betriebssportangebote



Sozialarbeiter*in/Sozialpädagoge/Sozialpädagogin (m/w/d) im Bereich Prävention

- Betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur Gesundheitsvorsorge
- eine zusätzliche Altersversorgung durch die Zusatzversorgungskasse Bayern
- Jahressonderzahlung und Leistungsprämie
- vermögenswirksame Leistungen
- einen Zuschuss zum Job- oder Deutschlandticket (20 €/Monat) und die Möglichkeit zum Fahrradleasing
- gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, überdachte Fahrradstellplätze, sowie gute Parkmöglichkeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche)
- zusätzliche freie Tage am 24.12. und 31.12. sowie ein halber freier Tag am Faschingsdienstag
- Ferienbetreuung sowie Betriebskita für Kinder städtischer Mitarbeiter*innen

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung:

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Nachweise über Ihre Berufs- und Studienabschlüsse
- qualifizierte Arbeitszeugnisse
- Nachweis über Ihren Führerschein
- Nachweis Masernschutz oder Masernimmunität
- Nachweis der Infektionsschutzbelehrung

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation und Kenntnisse im Beschäftigtenverhältnis bis zur Entgeltgruppe S 12 TVöD. Die Stelle ist generell teilzeitfähig. Schwerbehinderte (bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen eine Kopie des Schwerbehindertenausweises bei) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Nähere Informationen zur Stadt Aschaffenburg als Arbeitgeber sowie Hinweise bezüglich Ihrer persönlichen Daten im Bewerbungsverfahren finden Sie auf www.aschaffenburg.de.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **12.04.2026** direkt über unser Bewerberportal auf www.aschaffenburg.de/stellen-anzeigen. Wir weisen darauf hin, dass Bewerbungen außerhalb des Portals (insbesondere E-Mail-Bewerbungen) leider nicht möglich sind.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

bei fachlichen Fragen:

Frau Sonja Röhm

Tel. 06021 / 313 155

Amt für Kinder, Jugend und Familie

Frau Jennifer Haas

Tel. 06021 / 330 1957

Amt für Kinder, Jugend und Familie

bei Fragen zum Bewerbungsprozess:

Frau Sophia Buchholz

Tel. 06021 / 330 1939

Bewerbung@Aschaffenburg.de

Personalamt

Stadt Aschaffenburg | Personalamt | Postfach 10 01 63 | 63701 Aschaffenburg